

22.08.2007

Bundestagsabgeordnete ermöglicht Azubi Start ins Berufsleben

Lehrstelle im Regionalbüro in Wetzlar geschaffen



Priska Hinz, die zu den wenigen Abgeordneten gehört, die überhaupt in ihrem Regionalbüro ausbilden, wünscht ihrem 'Azubi' Christopher Lenz (*li.*) viel Erfolg für die Ausbildung. Auch Ausbilder Knut Letzel freut sich über den 'Neuzugang' im Wetzlarer Büro.

Wetzlar: Priska Hinz fordert immer wieder Unternehmen auf, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen und ist erfreut darüber, dass nach Jahren der Stagnation die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze wieder leicht angestiegen ist. Doch das ist nach Ansicht der langjährigen 'IHK-Lehrstellenlotsin' noch lange nicht genug. Die Wirtschaft dürfe, so Hinz, bei der Ausbildung junger Menschen nicht nachlassen. Deshalb nimmt sie sich auch selbst beim Wort: Erstmals wird in ihrem Regionalbüro in der Wetzlarer Weißadlergasse ein Kaufmann für Bürokommunikation ausgebildet.

Der erste 'Azubi' heißt Christopher Lenz und freut sich nun auf seinen Start ins Berufsleben. Seit Mitte August unterstützt der Zwanzigjährige, der 2005 seine Fachhochschulreife im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an der Wilhelm-Knapp-Schule in Weilburg erlangte, nun das Team der Berliner Mitarbeiterinnen und seinem Wetzlarer Kollegen und Ausbilder Knut Letzel bei den anfallenden Arbeiten im Büroalltag.

Die Wahlkreisbetreuung gehört ebenso zu den Aufgaben des aus der Gemeinde Weinbach bei Weilburg stammenden Lenz wie der Kontakt zu Vorständen und Fraktionen. Informationen aus der Bundestags-Fraktion weiterzuleiten, die Organisation und Betreuung von Veranstaltungen vor Ort und die regionale Öffentlichkeitsarbeit sind weitere Schwerpunkte seiner Arbeit für die heimische Bundestagsabgeordnete.

Die Ausbildung findet im Rahmen des dualen Ausbildungssystems statt, dauert drei Jahre und verläuft wie in einem 'normalen' Betrieb abwechselnd im Büro und in der Berufsschule.

Doch einige Besonderheiten gibt es: Zusätzlich zu der Abgeordneten beteiligt sich eine zweiter Ausbildungsträger, die Buchhandlung 'Alte Lahnbrücke'. Hier wird Lenz in den Bereichen praktisch ausgebildet, die im Wahlkreisbüro nicht anfallen. Dazu zählen die fachpraktischen und -theoretischen Inhalte im Zusammenhang mit dem Rechnungs- und Kassenwesen. Aber auch verschiedene, auf die speziellen Anforderungen eines Abgeordnetenbüros zugeschnittene Fortbildungen in Berlin erwarten einen jungen Menschen, der seine Ausbildung bei einem Mitglied des deutschen Bundestags macht.